

Friedens-Bote

Der Friedens-Bote erscheint jeden Donnerstag in Friedland Ostpr. und kostet durch die Post bezogen frei ins Haus vierteljährlich 1,28 M., im Memelland 2,92 Litas.

Bestellungen werden unter dem Titel Palajaus Paslas, Friedland Ostpr. von sämtlichen Postanstalten sowie von den Briefträgern entgegengenommen.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Psalm 27, 1.

N^o 36

Friedland Ostpr., Donnerstag, 8. September 1932 51. Jahrg.

Am 16. Sonntag nach Trinitatis.

Und es begab sich darnach, daß er in eine Stadt mit Namen Nain ging, und seiner Jünger gingen viele mit ihm und vieles Volk.

Evangelium Luca 7, 11—17.

Geliebte in dem Herrn Jesu! Das heutige Evangelium lehrt uns glauben und Liebe üben, aber nicht so glauben wie die Kinder dieser Welt, die da sterben müssen, sondern so glauben, daß man geistlich und leiblich von den Toten aufersteht und mit Christo im Himmel ewig lebt. Solches hat Christus bewiesen im heutigen Evangelium. Er kommt in die Stadt Nain, viele seiner Jünger und vieles Volk begleiten ihn. Aus dem Stadttor wird ein Toter getragen, dieser war der einzige Sohn seiner Mutter, und sie war eine Witwe, und vieles Volk aus der Stadt ging mit ihr. Jesus kommt in die Stadt mit einem großen Gefolge, und der Tote wird aus der Stadt getragen, gleichfalls mit großem Gefolge. Vieles Volk ist zugegen, die arme Mutter weint, denn sie ist eine betrübtete Witwe, weil sie ihren einzigen Sohn verloren hat. Alles Volk aus der Stadt und vom Lande steht um sie und kann ihr keinen Trost geben. Christus tröstet sie aber mit freundlichen Worten und spricht zu ihr: „Weine nicht!“ Ja, mein Gott, wie soll man nicht weinen, der Vater ist tot, der Sohn stirbt auch, und ich bin von Gott und Menschen verlassen. Nun tritt Jesus zum Sarge, rührt denselben an, und die Träger stehen: „Jüngling, ich sage dir, stehe auf!“ Wie ein Donner die Erde erschütterte, so bewegt sich der Sarg, der Tote richtet sich auf und redet. Hier hast du, liebe Mutter, dein Kind. Ein heiliger Schauer und eine Totenstille voll Furcht, Wunder und Entsetzen umgibt die Träger und das Volk. Die Mutter hat das Kind und freut sich wie zu Weihnachten, die Träger haben einen leeren Sarg und müssen wieder in die Stadt zurückkehren. Wer wollte nur nicht glauben, daß

Christus Gottes Sohn ist und ein mächtiger Prophet, durch welchen Gott sein Volk heimgesucht hat? Furcht und Freude, Dank und Lobgesang erfüllt die Herzen der Betrübteten. Nicht allein die Mutter des Kindes, sondern auch alle ihre Verwandten freuen sich und können nicht begreifen, wie der Tod gelassen und das Leben zurückgekehrt ist. Siehe, lieber Christ, das ist die Glaubenslehre des heutigen Evangeliums. Die Welt kann es nicht begreifen, wie gewiß der Glaube uns macht. Wir wissen aber, was wir glauben und wie wir vom Tode zum Leben gekommen sind. Die Welt zweifelt, wir können aber nicht zweifeln, denn der Tod ist weg, und das Leben ist da. Wer da lebt, der kann doch nicht zweifeln an seinem Leben, sondern muß Gott preisen wie das Volk vor der Stadt Nain. Christus ist Gottes Sohn, das sind wir fest versichert, mag der Teufel zürnen und die Welt nicht glauben und zur Hölle fahren. Wir glauben und freuen uns mit jener Mutter, die ihren Sohn aus dem Sarge bekam. Wir liegen auch nicht mehr im Grab der Sünden, sondern sprechen mit Paulo: Wir sind mit Christo auferstanden, unser Leben ist verborgen mit Christo in Gott. Der Glaube schaut durch Tod und Grab, wir sehen uns am jüngsten Tage. Christus wird zu uns wiederkommen wie zu jener Witwe. Wir werden schlafen auf dem Kirchhofe, und die Verwesung wird über uns triumphieren. Beweint und vergessen von Kindes Kind werden wir und unsere Väter und Großväter, die sich in ihrem Leben nicht gekannt haben, mit einem Mal alle dastehen. Christus redet, und wir hören seine Stimme. Der leibliche Tod ist dann dahin, und die Seele glänzt im verklärten Leib. Der jüngste Tag ist ein Tag der Freuden, ein schöner Sommertag, und wir sind erlöst auf ewig, erlöst von dem Leibe dieses Todes. Der geistliche und leibliche Tod ist genommen, und wir stehen zur Rechten Jesu. Gelobet sei Gott

durch Christum in Ewigkeit! Siehe, lieber Christ, solche Wunder tut das kleine Wort: „Ich glaube“ und komme nicht in das Gericht. Hast du aber solchen Glauben nicht, so beuge deine Kniee und bete; noch bist du in der Gnadenzeit, bald aber kommt die Ewigkeit. Himmel und Hölle, Seligkeit und Verdammnis, wähle dir, was du willst. Glaubst du, dann wirst du selig, glaubst du nicht, dann wirst du verdammet, denn Gott wird dir nicht lügen. Darum befehle dich, so du unbekehrt bist und bleibe nicht ein Dieb und ein Mörder, ein Hurer und ein Ehebrecher, ein Säufer und ein Sonntagschänder, ein Tänzer und ein Spieler oder sonst ein eitler, lustiger Weltmensch. Das ist der breite Weg, der dich zur Hölle führt. Erkenne deine Sünden, weine über deine tote Seele, wie die Witwe über ihren Sohn, und Christus wird sich über dich erbarmen, dir deine Sünden vergeben, dich trösten und dich lebendig machen; dann wirst du recht glauben, selig sterben und am jüngsten Tage mit Freuden von den Toten auferstehen und bei Gott und Christum ewig

wohnen. Nun noch einige Worte von der Liebe. Wo Glaube ist, da ist auch Liebe. Bekes- lernen wir von Christo. Ein Liebestwort hat Christus bewiesen an der Witwe, und wir sollen auch Liebe üben an unsern Mitmenschen. Die Liebe ist zweierlei: Bitter und süß; das Sterben ist bitter und das Auferstehen süß. Will aber dein alter Mensch nicht sterben, so gebrauche die Rute. Welche ich lieb habe, die strafe und züchtige ich, sagt Christus. Gott ist Vater, und er züchtigt seine Kinder. Willst du aber deine Kinder nicht züchtigen, so bist du kein rechter Vater, und aus deinen Kindern werden böse Buben. Der Sünde mußt du dich wehren mit der Rute, aber auch mit Tränen für deine Kinder beten, so wird Gott solchen Liebesdienst reichlich segnen, dich und deine Kinder geistlich und leiblich lebendig machen und den Himmel geben. Der Gott unserer Väter sei mit uns durch Jesum Christum. Amen!

Es grüßt euch euer in Christo verbundener Bruder
Ch. Rufat † 1914.
 Geschrieben 14. 9. 1888.

Donnowsk

18. Sept. Altersdorf, Stolzenberg 8 Bm.
 18. " König, Lauterbach 2 Am.
 24. " Pasche, Hanswalde 7 Ab.
 25. " Steinau, Waltersdorf 2 Am.

Erntedankfest

gem. mit Br. Rosengart, viele Gäste sind herzlich eingeladen. Habe von 2 Geschwistern 25 M. erhalten und nach Wunsch abgegeben. Gott segne Weber und Waben.

Rosengart

12. Sept. Rohrmoser, Adomlauten 7 Ab.
 13. " Bockhorn, Sittichmen 7 Ab.
 14. " Dobat, Reppurdeggen 7 Ab.
 15. " Dobat, Präslauen 9 Bm.
 15. " Schönte, Dobawen 7 Ab.
 16. " Ennulat, Linnawen 7 Ab.
 17. " ordnen die Brüder 7 Ab.
 18. " Heinrich, Budweitschen 8 Bm.
 18. " Zewß, Reutersdorf 2 Am.

Erntedankfest

18. " ordnen die Brüder in Goldap
 Nachfeier 7 Ab.

Komme 1,11 nach Jellonsken.

Mache hiermit bekannt, daß am 18. Sept. 2 Am. bei Zewß, Reutersdorf ein Erntedankfest stattfindet, wozu ein jeder eingeladen ist. Rosengart.

Fr. May

11. Sept. Bolien, Wehdiden 2 Am.
 12. " Sperlinsk, Eichhöhe 7 Ab.
 17. " Beseld, Korfchen 7 Ab.
 18. " Saal Allenstein 2 1/2 Am.
 Am 11. Sept. 2 Am. findet bei Geschw. Bolien, Wehdiden ein Erntedankfest statt, geleitet von Dr. Hoffmann und Br. May. Zu diesem Fest ist ein jeder herzlich eingeladen.

Sudat

11. Sept. Neumann, Minchenwalde
 8 1/2 Bm.
 11. " Hundsdörfer, Löwenberg 2 A.

Triluz

10. Sept. Störmer, Staisgirren 6 Ab.
 11. " Rotisch, Versteinen 8 Mg.
 11. " Paske, Demeßhen 1 1/2 Am.
 11. " Birulat, Ahplauen 5 1/2 Ab.
 17. " Liebe, Rabagienen 6 Ab.
 18. " Weinnell, Rinderort 8 Mg.
 18. " Saal Königsberg (Domstr. 12)
 8 1/2 Am.

18. " Nachfeier daselbst 6 Ab.
 Liebe Schwester F. W., bin an dem genannten Sonntag frei, du kannst ordnen wie du willst.

Oberpichler

17. Sept. Klaedite, Jutschen 7 Ab.
 18. " Adomat, Augstuppen 9 Bm.
 18. " Saal Aoruschatschen 2 Am.
 Jahresfest
 18. " R. Didt, Prusichsten 6 Ab.
 Nachfeier

Dr. Adomat, bitte mich am Sonntag morgens vom Bahnhof Gumbinnen abzuholen.

24. Sept. Westphahl, Willendorf 7 1/2 Ab.
 25. " Rudmann, Neufelde 9 Bm.
 Erntedankfest
 25. " Triluz, Dinkelsmittel 2 Am.
 Erntedankfest

die beiden Feste gem. mit Br. Triluz. Dr. Westphahl holt mich Sonnabend 18,11 Ab. von Brittanien ab. Schw. Barthminn, Laufnen, kann meinem Versprechen nicht nachkommen, weil ich vorläufig nur Sonntags reisen kann. Werde später kommen.

Besarra

11. Sept. Buchalski, Wawrochen 9 Bm.
 11. " Samorski, Wilhelmstal 2 Am.
 11. " Sawalich, Zielonygrund 6 Ab.
 18. " Bajewski, Dieberstein 9 Bm.
 gem. mit Br. Hallwas.

wenn gewünscht wird, kann am 18. nachm. bei Steffan in Peitschendorf Vers. stattfinden. Br. Marx bitte nach Wilhelmstal fahren. Dr. Sawalich bitte von Samorski abzuhol. Br. Bajewski bitte mich am 18. morgens von Wirsbau abzuholen.

Fladba

10. Sept. Worgul, Korfchen 7 1/2 Ab.
 11. " daselbst können die Brüder ordnen 9 Mg.
 11. " Saal Allenstein 2 Am.
 abends wo die Br. ordnen.
 12. " Posdzech, Georgensgut 2 Am.
 12. " Rohde, Neuhof 7 Ab.
 13. " Sazel, Itowen 2 Am.
 13. " Roslan, Seedanzig 7 Ab.
 14. " Bendul, Ortelsburg 2 Am.
 14. " Rib, Olschienen 7 Ab.
 15. " Fleischer, Schwentainen 2 Am.
 15. " Urban, Biaffutten 7 Ab.
 16. " Majewski, Powałzin 2 Am.
 16. " Pawlid, Macharen 7 Ab.
 17. " Smol, Gantzen 2 Am.
 17. " Potropp, Borowen 7 Ab.
 18. " Kelpch, Königshöhe 9 Mg.
 18. " Schwulera, Wehdiden 2 Am.
 Erntedankfest

Komme nach Korfchen um 4,28 Am., nach Allenstein um 1,42 Am., nach Olschienen holt mich Br. Rib von Ortelsburg ab, nach Schwentainen komme um 10,50 Bm., nach Rosfemen am 18. um 5,45 Mg., bitte abzuholen.

Schlaza

17. Sept. Klaws, Schatern 6 Ab.
 Bitte 2 1/2 Uhr von Blicden abzuholen.
 18. Sept. Krutis, Woydußen 2 Am.
 24. " Sprogies, Mazmasuren 6 Ab.
 25. " Saal Rippenstraße 2 Am.
 26. " Singer, Neusäß-Grigys 6 Ab.
 27. " Gerulis, Paschieschen 6 Ab.
 28. " Srugies, Wittaten 6 Ab.
 29. " Bumbulis, Rebsden 1 Am.
 Erntedankfest
 30. " Weluz, Rebsden 6 Ab.
 1. Okt. Kiaupa, Metterqueten 6 Ab.
 2. " Preitschas, Sgillmeihen 2 Am.
 Bitte Dr. Singer 4 Uhr von Jugnaten abholen.

Schmidt

- Am 25. Sept., nachmittags 1 1/2 Uhr, findet im Saal Memel, Rippenstraße, ein Erntedankfest statt, geleitet von den Dr. Schlaza, Ringhs und Krefjes.
 Folgende Verf. im Saal Rippenstr. leiten die Brüder wie folgt:
 25. Sept. leitet Dr. Schlaza 2 Am.
 2. Okt. " Dr. Ringhs 2 Am.
 9. " " Dr. Masuhr 2 Am.
 16. " " Dr. Schmidt 2 Am.
 23. " " Dr. Urban 2 Am.
 30. " " Dr. Krefjes 2 Am.
 6. Nov. " Dr. Schuschel 2 Am.
 13. " " Dr. Baities 2 Am.
 20. " " Dr. Pafalnikfies 2 Am.
 Folgende Verf. leitet Dr. Krefjes:
 17. Sept. Jafuzzeit, Birngallen 7 Ab.
 18. " daselbst 8 Mg.
 18. " Lautmichel, Gebischellen 2 Ab.
 24. " Klaws, Rumpischken 6 Ab.
 25. " daselbst 8 Mg.
 25. " Saal Mellneraggen 2 Am.
 28. " Jurgait, Gelfhinnen 7 Ab.
 29. " daselbst 8 Mg.
 29. " Lautrimis daselbst 2 Am.
 1. Okt. Krefjes, Kerndorf 6 1/2 Ab.
 2. " daselbst 8 Mg.
 2. " Furwins daselbst 2 Am.
 15. " Sedelies, Dinweten 6 Ab.
 16. " daselbst 8 Mg.
 16. " Bendiks, Pöllen 2 Am.
 22. " Labrenz, Bajohr-Witzto 6 Ab.
 23. " daselbst 8 Mg.
 23. " Tendis daselbst 2 Am.

Ringhs

17. Sept. Birklus, Grifchen 7 Ab.
 18. " Frau Banhie, Baben 2 Am.
 25. " N. N. Stankitten 1 Am.
 28. " Koblenz, Hermannlöhlen 7 Ab.
 29. " daselbst 8 Mg.
 29. " Bumbulis, Rebsden 1 Am.
 1. Okt. Weibrauch, Paschilischken
 2. " Juggars, Wirkieten

Muffu

11. Sept. Mussull, Remonien 9 Bm.
 11. " Lappöhn, Silge 3 Am.
 18. " Funf, Wilhelmstraße 9 Bm.
 18. " Bohnwad daselbst 2 Am.
 25. " Beinert, Langendorf 9 Bm.
 25. " Paratenings, Karlsrode 2 Am.
 2. Okt. Schade, Langendorf 9 Bm.
 2. " Schmaleit, Karlsrode 2 Am.
 Erntedankfest mit mehreren Brüdern.

Rich. Ranschat

- Am 11. Sept. findet in Redlinghausen umfänglich keine Versamml. statt.
 18. Sept. Bochum 2 Am.
 leitet Dr. Woyna
 18. " Duer 2 "
 leitet Dr. Rannenberg
 18. " Bismard 2 "
 leitet Dr. Musga
 18. " Essen 2 1/2 "
 leitet Dr. Olinski
 18. " Elberfeld 3 1/2 "
 leitet Dr. Ranschat
 18. " Gladbeck 1 1/2 "
 leitet N. N.
 18. " Haserlamp 2 "
 22. " Hüllen 6 "
 leitet Dr. Safowski
 18. " Herten 2 "
 leitet Dr. Maszkowski
 18. " Herne 2 "
 leitet Dr. Kofit
 18. " Hüllen 1 1/2 "
 leitet Dr. Selenz
 18. " Horstermark 2 "
 leitet Dr. Dopatka
 18. " Hassel 2 "
 leitet Dr. Buttler
 18. " Hehler 1 1/2 "
 leitet Dr. Wisofki
 18. " Raternberg 3 1/2 "
 leitet Dr. Koton
 18. " Krab 2 "
 leitet Dr. Duschka
 18. " Langendreer 2 "
 leitet N. N.
 18. " Rütgendortmund 1 1/2 "
 leitet Dr. Mlodoch
 18. " Lünen 2 "
 18. " Lünen 4 "
 leitet Dr. Radtke
 18. " Middlich 2 "
 18. " Resse 4 1/2 "
 leitet Dr. Dworzaf
 18. " Rothhausen 8 "
 leitet Dr. Rauforat
 18. " Schwerte 2 "
 leitet Dr. Wiedigkeit
 18. " Selm 2 1/2 "
 leitet Dr. Wischemski
 18. " Medendorf 2 "
 18. " Leithe 6 "
 leitet Dr. Rasch
 18. " Wattenscheid 2 "
 leitet Dr. Lattel
 18. " Wanne 2 "
 leitet Dr. Krogoll

Kröhnert

11. Sept. Arndt, Neu-Stubbern 2 Am.
 17. " Lepa, Trasseden 7 Ab.
 18. " daselbst 8 Bm.
 18. " Saal Seydekrug lit. 2 Am.
 deutsch 3 Am.

Urban

17. Sept. Jaudzim, Dr. Rurschen 7 Ab.
 18. " daselbst 8 Bm.
 18. " Pipirs, Pipirren 2 1/2 Am.
 1. Okt. Kapust, Waidußen 6 Ab.
 2. " daselbst 8 Bm.
 2. " Kruties, Waidußen 2 Am.

Lattel

14. Sept. Bismard 5 Am.
 15. " Buer 5 Am.
 So uns der Herr Gnade schenkt, feiern wir am 11. Sept. um 1 1/2 Am. im Gemeindefhaus in Hehler unser Jahresfest, geleitet von Dr. Lattel und Ranschat, voraussichtlich auch Pfarrer Edelhoff. Die aufgehobenen Gemeinden und alle, die Jesum lieb haben, sind herzlich eingeladen. Bitte Gesangbücher mitbringen.

Dexel

10. Sept. Bottien, Langendorf 7 Ab.
 komme 2.45 Uhr nach Ruggen.
 11. Sept. Neumann, Sellwethen 9 Mg.
 11. " Saal Labiau 2 Am.
 11. " Liebe, Labagienen 6 Ab.
 bitte vom Saal abzuholen.
 17. Sept. Pentwiz, Schwengels 7 Ab.
 gehe um 4 1/2 Uhr von Hause.
 18. Sept. Baumgart, Quehnen 9 Mg.
 18. " Saal Landsberg 2 Am.
 18. " Maitwald, Halbendorf 6 1/2 Ab.
 Auf meiner letzten Reise hat jemand meine Mütze vertauscht. Bitte sich zu melden. Ed. Dexel, Zinten, Ludwigsorterstraße Nr. 3.

Hallwaf

- Meine Verf. am 18. Sept. werden geändert und finden statt wie folgt:
 17. Sept. Steffan, Peitschendorf 7 Ab.
 18. " Bajewski, Biberstein 9 Bm.
 gem. mit Dr. Besarra.
 25. " Soldanski, Maldanez 9 Bm.
 25. " G. Soldanski, Willenberg 2 A.
 25. " Simelka, Willenberg 7 Ab.
 2. Okt. Kofiatowski, Zollerndorf 9 Bm.
 2. " Tzburzi, Drosdowen 3 Am.
 Erntedankfest, gem. mit Dr. Lasz.
 Komme am 17. um 17.45 nach Peitschendorf, am 18. um 7.25 nach Wirsbau, am 24. um 17.26 nach Ortelsburg, am 1. Okt. 4.45 Am. nach Sdengowen.

Roch

22. Sept. Witwe Wendull, Ortelsburg 6 Ab.
 23. " Siemelka, Willenberg 2 Am.
 23. " R. Marrel daselbst 6 Ab.
 24. " Broska, Montwiz 2 Am.
 24. " Badorred, Flammberg 6 1/2 A.
 25. " Malez, Reuschwerder 9 Bm.
 25. " Wirtelowski, Saded 2 Am.
 Missionsfest, gem. mit Dr. Rohde und Lasz.

Rohde

11. Sept. Welskop, Schuischenofen 9 B.
 11. " Szepannel, Schuischen 2 Am.
 Erntedankfest
 25. " Wirtelowski, Saded 2 Am.
 Erntedankfest

gemeinsamlich mit Bruder Orzbed. Gäste von nah und fern sind in Jesu Namen herzlich eingeladen.

Den lieben Geschwistern zur Nachricht, daß ich die Verf. am 3 und 4. wegen Sterbefall in der Familie nicht leisten konnte. Werde später besuchen.

Bekanntmachung

So es Gottes Wille ist, findet am Sonntag den 25. September um 2 Am. das Erntedankfest in der Kirche zu Sussmitten statt, geleitet von den Brüdern Gudat, Drexel und Peshal. Nachfeier um 6 Uhr abends bei Thiesies in Franzrode, wozu Gäste von nah und fern herzlich eingeladen werden. Bitte die geladenen Brüder noch selbst durch den Friedensboten bekanntzumachen. Fr. Thiesies.

Bekanntmachung

Unsere Gebetsstunden finden wie folgt statt:

- 17. Sept. Frau Ludzuweit, Lasdehnen 6 Ab
- 18. - Mlauschenat, Schilleningken 9 Mg.
- 18. - Göttner, Wersmeningken 2 Am. Erntedankfest, wozu alle von nah und fern herzlich eingeladen sind
- 25. Sept. Bacher, Schillehnen 2 Am. Raschubat.

Bekanntmachung

Folgende Besf leitet Br. Bontat:

- 10. Sept. Stepputies, Neu-Argeningken 7 $\frac{1}{2}$ Ab
- 11. - Petereit, Seitwethen 8 $\frac{1}{2}$ Mg.
- 11. - Saal Wingsnupönen 2 Am.
- 11. - Bettchull, Waidwethen 6 $\frac{1}{2}$ Ab.
- 12. - Dauskardt, Krauleiden 2 Am.
- 12. - Schulz daselbst 7 $\frac{1}{2}$ Ab.

Wenn die Zeit nicht passen sollte, kann geändert werden. Dauskardt.

Kirchenwahlen.

Die kirchlichen Gemeindegewahlen stehen nahe bevor. Es darf nur wählen, wer in die kirchliche Wählerliste seines Kirchspiels eingetragen ist. Die Eintragung geschieht nur auf Antrag. Nur wer bereits vor vier Jahren in der alten Liste stand, wird ohne Antrag in die neue übernommen. Bedingungen zur Anmeldung: konfirmiert, mindestens 24 Jahre alt, wenigstens 3 Monate im Kirchspiel wohnhaft. Die Anmeldung geschieht durch Ausfüllung eines Formulars, das kostenlos auf dem Pfarramt zu haben ist. Eile tut not, da die Wählerliste schon Mitte September geschlossen wird. Jeder Christ hat vor Gott die Pflicht, dafür zu sorgen, daß zu Kirchenältesten und Gemeindeberordneten Bekenner Christi gewählt werden.

Bekanntmachung

Am Sonntag den 11. September um 2 Am. findet bei mir in Wehdicken eine Versammlung statt, geleitet von Bruder Hoffmann. Nach der Versammlung werden die monatlichen Beiträge erhoben. Ich lade alle lieben Geschwister zur Versammlung herzlich ein. B. Wisemborski. Bollken.

Bekanntmachung

Die von Bruder Hirth und Rubat ausgegebene Versammlung wird um standshalber aufgehoben. Szillat.

Bekanntmachung

So der Herr Gnade schenkt, gedenken wir am Sonntag den 18. September um 2 Am. in unserem Saal Moruschatschen unser Jahresfest zu feiern. Mit dem Worte Gottes werden die Brüder Krause u. Oberpichler dienen. Wir laden recht viele, auch auswärtige Geschwister, herzlich ein.

Der Vorstand.

Bekanntmachung

So Gott will und uns Gnade schenkt, findet am Sonntag den 11. Sept. um 2 Am. bei uns in Borken das Erntedankfest statt, geleitet von den Brüdern Oberpichler und Gallmeister, wozu viele Gäste von nah und fern herzlich eingeladen werden. Rogowski.

Bekanntmachung

Am 11. September um 2 Am. findet bei Br. Siebert, Saberau eine Gebetsstunde statt, hierzu laden wir viele herzlich ein. Mallet und Siebert.

Bekanntmachung

Für die mir aus lauter Liebe und Barmherzigkeit zuteilgewordene Gabe danke den lieben Brüdern von ganzem Herzen; der Herr belohne es zeitlich und ewiglich. Suer geringer Bruder Gottlieb Falk, Warchallen.

Quittung

In die Hauptkasse Insterburg gingen 10 M. von den Geschwistern aus Hcht ein, worüber dankend quittiert
Hardt, Kassierer.

Bekanntmachung.

Auf Wunsch einiger masurischer Brüder geben wir über Br. Kopka Ausscheiden aus unserem Verein nachstehend das diesbezügliche Protokoll der letzten Konferenz bekannt:

„Da der Vorstand, der Ältestenrat sowie die Konferenz schon seit längerer Zeit mit Br. Gottlieb Kopka über Anstimmigkeiten in der Lehre vergebens verhandelt haben, beantragte Br. Kopka in der gestrigen Predigerkonferenz, ihn aus dem Friedens-Boten auf immer zu streichen. Selnem Antrage wurde entsprochen, jedoch mit der Maßgabe, ihn auf ein halbes Jahr zu streichen.“

Br. Kopka beschuldigt den Br. R. Ranschat und die andern deutschen Brüder der falschen Lehre, da doch Br. Ranschat wie auch die andern Brüder Gottes Wort in der rechten Heilsordnung der Buße, Vergebung der Sünden und die Nachfolge Jesu lehren und auch bestrebt sind, darin zu leben. Wie auch unsere Kirchenväter Arnd, Bogasch und andere von der Vergebung der Sünden lehren, z. B. Arnd Wahres Christentum Buch 5, Teil 1, Kapitel 7 und Bogasch Schachkästlein vom 4. Juni, erster Teil. Hiermit verwirft Br. Kopka nicht nur die Lehre der Brüder und nennt sie antichristlich, sondern auch

die Lehre Arnds sowie der andern Kirchenväter. Br. Kopka wurde auf der Predigerkonferenz, welche Br. Dobat leitete, herzlich ermahnt und gebeten, seine Beschuldigung zurückzunehmen und die Wahrheit anzuerkennen, er blieb aber dabei und bat, ihn aus dem Friedens-Boten auf immer zu streichen. Mit schwerem Herzen entschlossen sich die Brüder, ihn nur auf ein halbes Jahr aus dem F. B. zu streichen. Alle Brüder würden es mit Freuden begrüßen, wenn Br. Kopka die Wahrheit anerkennen, seinen Irrtum bekennen und in unsere Mitte zurücklehren möchte. Phil. 3, 9. Kol. 2, 18 bis 23.

Der Vorstand. Im Auftrage: A. Krause.

Arnd schreibt in Buch 5, Teil 1, Kap. 7:

1. Der Artikel von der Vergebung der Sünden ist der höchste Trost, so ein Mensch in dieser Welt haben kann, dadurch er sein Gewissen heilen und stillen, des Teufels listige Anläufe abwenden, der Verzweiflung wehren, seine Seele vor falscher Lehre und Verführung bewahren und der Welt Verfolgung und Verachtung überwinden kann. Denn was fragst du nach dem Teufel und der ganzen Welt, wenn du bei Gott in Gnaden bist und Vergebung der Sünden hast?